

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Franz Schubert

Hausmusik

Liebig's Extract of Meat Company

1928

[urn:nbn:de:bsz:31-233560](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-233560)



Josiebig **ECHTER
LIEBIG
FLEISCH-EXTRAKT**

Franz Schubert - 2
Hausmusik.

Nachdruck verboten.

Erklärung siehe Rückseite

2.

Hausmusik.

Das Schulmeister-Leben wollte Franz nicht recht gefallen. Immer wenn er glaubte, die Schüler genügend beschäftigt zu haben und auf dem Katheder schnell einige musikalische Gedanken aufzeichnen wollte, wurde er gestört und mußte mit Hilfe des Stöckchens wieder Ruhe schaffen. Erst des Abends im Vaterhaus fand er im Streichquartett mit seinem Vater und seinen beiden Brüdern Freude und Erholung zugleich. Franz spielte dabei die Bratsche und sein Vater das Cello. Mit 15 Jahren studierte der Jüngling beim alten Hofkapellmeister Salieri Kontrapunkt und Harmonie, worin er es schnell zur Meisterschaft brachte. Seiner lyrischen Natur entsprach besonders die Liedform und gerade hierin hat er seiner Nachwelt einen wahren Schatz hinterlassen.

Wenn Sie ein Pfund Ochsenfleisch

mehrere Stunden kochen, erhalten Sie eine kräftige Bouillon. Wiegen Sie dann das trockene, geschmacklose Fleisch, so werden Sie finden, daß von seinem Gewicht fast nichts verloren gegangen ist; nur 15—20 Gramm sind in die Fleischbrühe übergegangen — aber das Fleisch ist wertlos. Die Teile, welche jetzt in der Fleischbrühe enthalten sind, müssen also seinen Wert ausmachen; es sind die Extraktivstoffe des Fleisches. Wenn Sie statt ein Pfund Fleisch 15—20 Gramm Liebig Fleisch-Extrakt verwendet hätten, würden Sie eine gleich kräftige Bouillon erhalten haben, denn Liebig enthält die Extraktivstoffe des Fleisches in reiner Form konzentriert.